

# Gemeinden fordern vergebens Familiensportpass von BAG

**BEZIRK.** In seltener Einheit fordern die Bürgermeister der Gemeinden Kitzbühel, Aurach, Jochberg, Reith und Mittersill - über Partei- und Landesgrenzen hinweg - einen Familiensportpass seitens der Bergbahn AG Kitzbühel ein.

Seit Sommer laufen die Gespräche federführend zwischen BM Klaus Winkler und der BAG bezüglich eines Familiensportpasses. "Wir wollten ein klares Signal in Richtung unserer Familien senden, die wiederum verstärkt zum Wintersport motiviert werden sollten," weiß Winkler um den enormen Kostendruck gerade auf Familien Bescheid. Der Plan sah vor, für Familien einen Sportpass um 280 Euro pro Person zu etablieren, welcher für ein ganzes Jahr bei Bergbahn, Schwimmbäder



*Traten gemeinsam für Familien ein (v.l.n.r.): GR Siegfried Luxner, BM Rudolf Mitterer, BM Klaus Winkler, BM Wolfgang Viertler, BM Heinz Leitner und BM Stefan Jöchler.*

*Foto: Anzeiger*

und Eislaufplätzen seine Gültigkeit gehabt hätte. "Mit Bedauern mußten wir feststellen, dass die Bergbahn diesbezüglich nicht verhandlungsbereit war," verspricht BM Klaus Winkler

jedoch für das kommende Jahr eine Entscheidung zu Gunsten eines Familiensportpasses herbeizuführen. Interessantes Detail: Kirchberg schloss sich dieser Forderung nicht an. *hch*